

PRESSEMITTEILUNG

SM

Ministerin Drese verleiht zwei Medienkompetenzpreise in der Kategorie „Freizeit und Teilhabe“

Das Kinder- und Bürgerhaus „Windmühle“ aus Neubrandenburg sowie die kreative Selbsthilfegruppe „Mad Artists“ aus Rostock sind die Gewinner des diesjährigen Medienkompetenzpreises MV der Landesmedienanstalt in der Kategorie „Freizeit und Teilhabe“. Sozialministerin Stefanie Drese würdigte am (gestrigen) Donnerstag beide Sieger im Volkstheater Rostock für ihre herausragenden Projekte der Medienarbeit von und verlieh auch die Preise verbunden mit einem vom Sozialministerium gestifteten Preisgeld in Höhe von jeweils 750 Euro

Schwerin, 24. April 2026

Nummer: 079

Darüber hinaus wurden von der Medienanstalt das Projekt des Jahres, der Preis Nachgehakt sowie zwei Projekte in der Kategorie Schule und Bildung prämiert.

Die Preisträger aus Neubrandenburg überzeugten die Jury mit einem Audioprojekt. Zunächst gestartet als Kita-interner Podcast mit Kinderstimmen, ist unter dem Namen „Windmühlen Montis On Air“ schließlich ein Generationenprojekt entstanden. Kinder moderieren, fragen Seniorinnen und Senioren und hören zu. „Ein wirklich beeindruckendes Projekt. Eine Begegnung zwischen Jung und Alt auf Augenhöhe. Alle sind dabei, alle hören zu. Und nebenbei werden Sprachentwicklung, Empathie und Teilhabe gefördert“, sagte Ministerin Drese in Rostock.

Eine weitere Auszeichnung in der Kategorie „Freizeit und Teilhabe“ bekam das medienübergreifende Projekt „Mad Artists“, in Kooperation mit der Medienwerkstatt Rostock. „Mad Artists“ ist eine kreative Selbsthilfegruppe für Menschen mit seelischen Herausforderungen, die sich in der Medienwerkstatt Rostock mit Film, Animation, Musik, Podcast und Text ausdrücken. Es gibt regelmäßige Treffen, Workshops und Präsentationen.

Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
19055 Schwerin
Telefon: 0385 588-9003
E-Mail: alexander.kujat@sm.mv-regierung.de
Internet: www.sozial-mv.de

Ministerin Drese übergab auch hier den Preis und lobte das Projekt. „Mad Artists schafft Teilhabe, und zwar ganz

V. i. S. d. P.: Alexander Kujat

selbstverständlich als gelebte Praxis. Hier kann man wunderbar sehen, wieviel Energie kreative Selbsthilfe entfaltet, die Resilienz fördert und wie gut das der seelischen Gesundheit tut.“

Insgesamt wurden sechs Projekte prämiert, sie waren im Vorfeld von einer fachkundigen Jury aus insgesamt 34 Bewerbungen ausgewählt worden. Neben den zwei Projekten in der Kategorie „Freizeit und Teilhabe“, den Preis Nachgehakt sowie zwei Projekte in der Kategorie Schule und Bildung gab es erstmals in diesem Jahr die Auszeichnung Projekt des Jahres. Das von der Jury als besonders überzeugend bewertete Projekt ist das Kino-Boizenburg für das medienübergreifende Projekt „JuKi – Jugend- und Kinderfilmfestival“.

Alle Preisträger sind auch online zu finden unter www.medienkompetenzpreis-mv.de.